

Blasmusik-Newsletter 09/2023

GESUCHT WERDEN ...

Kapellmeister/in für **WAJUBA**, **BM Silbertal**, **Klangschmiede** und **Melodiemonsterle der BM Hohenems**, **MV Großdorf**, **TK Fontanella**, **MV Doren**, **MV Lochau**, **MV Hohenweiler** und **TK Brand (NÖ)**.

Jubiläums-Tattoo 2024

2024 feiert der Vorarlberger Blasmusikverband sein 100-jähriges Bestehen. Diesen besonderen Geburtstag möchten wir mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen gemeinsam mit euch feiern. Der Fachkreis "Musik in Bewegung" organisiert im Frühjahr 2024 ein großes "Blasmusik-Tattoo", bei dem nicht nur alle Musikantinnen und Musikanten, sondern auch die Marketenderinnen und die Fähnriche sowie die Stabführer*innen mitmachen können. Nähere Informationen findet ihr auf unserer Homepage unter folgendem [Link](#)

MV Concordia sucht Filmmaterial zu seiner Geschichte

Im kommenden Jahr feiert der Musikverein Concordia Lustenau sein 125-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums macht sich der Verein an die Herstellung eines Videofilmes, der die Vereinsgeschichte dokumentieren soll. Die Projektverantwortlichen suchen deshalb nach bislang unveröffentlichtem Film- und Fotomaterial und bitten daher die Vorarlberger Blasmusikvereine, sich bei ihnen zu melden, falls sie derartige Zeitdokumente besitzen. Von besonderem Interesse sind dabei Filmaufnahmen, wobei es egal ist, ob es sich um Super 8 oder Videoaufnahmen handelt. Vielfach sind derartige Aufnahmen zum Beispiel am Rande von Umzügen oder Festen entstanden, bei denen die Concordia gespielt hat. Der Verein freut sich über jeden Hinweis und jeden Filmbeitrag, den die Projektverantwortlichen für den Film nutzen können. Daneben sind auch alte unveröffentlichte Fotoaufnahmen von Interesse. Um die allfällig nötige Digitalisierung des Materials kümmert sich der Verein. Das Originalmaterial wird so rasch als möglich zurückerstattet.

Aufruf Filmprojekt 125 Jahre MV Concordia Lustenau

Gesucht werden bislang unveröffentlichte Fotos und Filme zur Vereinsgeschichte

Kontaktperson für Abgabe Foto- und Filmmaterial: Oliver Huber, oliver.huber@mvcl.at oder telefonisch unter: 06648015973694

Österreichische Blasmusikzeitung - ÖBZ

Noch kein Abo? Bestelle jetzt Dein Jahresabo für die Österreichische Blasmusikzeitung und bleib **informiert**: Wir berichten über aktuelle Veranstaltungen und viel Wissenswertes aus der Blasmusikszene. Außerdem gibt es laufend Gewinnspiele und viele nützliche Tipps für Musiker*innen und Vereine. Jahresabo um 41 Euro frei Haus bestellen unter: office@tuba-musikverlag.at

Wir sind auf der Suche nach geeigneten **Hütten für Jugendlager oder Probenwochenenden** - bitte helft uns! Meldet euch per Mail: office@vbv-blasmusik.at

Bariton-Sax für die Trachtenkapelle Gantschier Kontakt: Martin Sadjak, [Mail](mailto:), Tel: 0650/4217417

Der Musikverein Doren sucht zwei **Kinderposaunen** zum ausleihen, Kontakt: Marika Mätzler - Tel. 06642433131

Wir suchen ab Herbst eine **Oboe** zum ausleihen für eine Musikantin, die von Querflöte auf Oboe umsteigen möchte...
Infos bitte direkt an Rusch Michael 0664 88412697

Die **Dorfmusik Bürserberg** ist auf der Suche nach einer **großen Trommel**, die auch zum Marschieren verwendet werden kann. Wir würden eine gebrauchte in gutem Zustand nehmen. Kontakt: Obmann Elias Fritsche 0664/88797180

Eine neue oder gebrauchte **Ventilposaune** zum Kauf. Kontakt Luis: 0664/200 34 38

Alt-Saxophon für einen Schüler zum Ausleihen

Kontakt: Musikverein Lingenau, michael.voegel@gmx.at, Tel: 0664/2444959

Ein gebrauchtes, relativ gut erhaltenes **Tenorhorn oder Bariton** mit 4 Ventilen. Wobei das Bariton bevorzugt wäre. Ansprechperson ist Verena Berkmann, [Mail](mailto:), Tel.: 06641695825

Bass in F, wenn möglich mit 6 Ventilen. Kontakt: Tobias Türtscher, MV Damüls, [Mail](mailto:)

VERKAUFT WIRD ...

Miraphone 4707000, 3 Zylinderdrehventile, Minibalgelenke, Bohrung 13,0 mm, Neusilber-Mundrohr, Messing-Schallstück, Schallbecher 250 mm Durchmesser, Spiralfederdruckwerk, Neusilber-innen- und -außenzüge, Messing-Korpus, lackiert, mit TH05 Mundstück.

...eine **Oboe Yamaha**, YOY 431M, halbautomatisch Duett. Die Oboe ist 8 Jahre alt und in einem sehr guten Zustand. Neupreis: Euro 3.500,-
Verkaufspreis: VHB Kontakt: Erna Zoller, 0677/61445806, erna.zoller@gmail.com

Yamaha Altsaxophon YAS62 - ist schon 20 Jahre alt, aber nur wenig gespielt. Sehr guter Zustand. Wird ohne Mundstück verkauft.

Zubehör inklusive: Hartschalenkoffer Original Soft-Rucksack perfekt für Radfahrer 2 verschiedene Gurte (1x Nackengurt und 1x Schultergurt) Auf Wunsch auch gratis Saxophonständer und Notenständer. 2x2 1/2 Blättchen, 1 x 2er Blättchen, 1 Rico Reed Guard zur Aufbewahrung der Blättchen, Saxofonständer (gebraucht mit Flecken). Preis: 1.800 Euro inkl. Zubehör. Kontakt: Clara Meyer erreichbar unter: bellavista@vcon.at

Die Trachten in Vorarlberg - Neuerscheinung

Im Juni 2022 gab der Vorarlberger Landestrachtenverband das Buch „Die Trachten in Vorarlberg“ heraus. Mit diesem über 350 Seiten starken Werk ist es gelungen alle historischen-, erneuerten- und Städtetrachten in Vorarlberg zu dokumentieren. Das Kunsthandwerk rund um die Tracht

hat genauso Platz gefunden, wie die Fachbeiträge namhafter Autoren. Das Buch ist überall im Buchhandel erhältlich. Es kann direkt bei der Geschäftsstelle des Landestrachtenverbandes unter: info@trachtenverband.at oder vorarlberg@trachtenverband.at bestellt werden. Preis: EUR 42,00

FORTBILDUNGEN - alle Infos zu unseren Angeboten findest du in den nachstehenden LINKS!

Blasmusik online [Link zum Angebot](#)

Blasmusik.Digital [Link zum Angebot](#)

Dirigentennachwuchs aktiv werben und fördern - Leider ist es nicht möglich, gute Dirigenten aus dem Hut zu zaubern. Das Problem ist seit langem virulent und wird immer drängender. Wir haben bei uns im Land diesbezüglich sehr großen Handlungsbedarf! Damit sich die Situation in den nächsten Jahren entspannt, sind alle Musikvereine dringend gefordert, sich in den eigenen Reihen um geeignete Musiker/innen (mindestens drei Jahre instrumentale oder vokale Musizierpraxis) umzusehen und diese Musiker/innen direkt anzusprechen sowie für die Dirigierausbildung zu motivieren. [Film!](#)

Unterrichtsfach Dirigieren an Musikschulen - weitere Infos [HIER!](#)

Oberstufenprüfungstermine für 2024

Die praktischen Oberstufenprüfungen werden je nach Anmeldezahl auf mehrere Termine aufgeteilt. Voraussichtliche Termine sind 20. und 27. Jänner 2024. Bei sehr vielen Anmeldungen können auch noch am 03. Februar 2024 Prüfungen stattfinden. Nach der Anmeldung erfolgt die Information über die Termine seitens des Vorarlberger Musikschulwerks. Für eine rechtzeitige organisatorische Planung ist eine Anmeldung bis 12. Oktober 2023 notwendig. Das konkrete Programm kann bis 09. November nachgereicht werden. Spätere bzw. unvollständige Anmeldungen können nicht mehr beachtet werden. [Ausschreibung](#)

BEWERBE ...

7. Bundeswettbewerb "Musik in Bewegung" 2024 - Die Veranstaltung findet am 14./15.6.2024 statt. Die Nominierung der Kapellen erfolgt ausschließlich durch den Landesverband (Stichtag: 30. November 2023). Ausschreibung und weitere Infos - [hier!](#)

MUSIK ist die gemeinsame Sprache der Menschheit. (unbekannt)

TERMINE

(weitere Infos, Flyer und Programme finden Sie - [hier](#))

Verband/Bezirk:

Do, 14. September - So, 17. September 2023, **Bezirksjugendblasorchester** Bregenzerwald
So, 17. September 2023 18:00 Uhr Abschlusskonzert des Bezirksjugendblasorchesters Bregenzerwald im Schulsaal in Au
Fr, 15. - So, 17. September 2023 Workshops und Weiterbildungsangebote St. Gallen CH
Sa, 16. September - Sonntag, 17. September 2023, 18. Schweizer Jugendmusikfest
Sa, 16. September 2023, 19:00 Uhr, Ehrungsabend - BBez Dornbirn, KOM Altach
Do, 21. September 2023, 18:00 Uhr, Kulturtreff - Land Vorarlberg, Hägi Wendls Zwischenwasser
Mo, 25. September 2023, 20:00 Uhr, Bezirksversammlung BBez Bregenz
Mi, 27. September 2023, 20:00 Uhr, Bezirksversammlung BBez Montafon in Schruns
Sa, 30. September 2023, 19:00 Uhr, Ehrungsabend - BBez Bludenz in Bludenz
Mo, 2. Oktober 2023, 20:00 Uhr, Bezirksversammlung BBez Bregenzerwald
Mi, 4. Oktober 2023, 20:00 Uhr, Bezirksversammlung BBez Bludenz
Mo, 9. Oktober 2023, 20:00 Uhr, Bezirksversammlung BBez Feldkirch
Mi, 11. Oktober 2023, 20:00 Uhr, Bezirksversammlung BBez Dornbirn
So, 15. Oktober 2023, 17:00 Uhr, Ehrungsabend - BBez Feldkirch
Sa, 28. Oktober 2023, ÖBJ-Jugendblasorchester-Wettbewerb
So, 29. Oktober 2023, ÖBV-Blasorchesterwettbewerb Stufe E und Höchststufe

Verein:

So, 17. September 2023, 09:30 Uhr, Moschtfäscht - BM Lauterach, Sternenplatz
So, 17. September 2023, 10:00 Uhr, Tag der Blasmusik mit Frühschoppen - MV Müselbach, Volksschulplatz
Do, 21. September 2023, 20:00 Uhr, Mnozil Brass – **PHOENIX**, Sonnenbergsaal Nüziders
Fr, 22. September 2023, 11:00 Uhr, Familienfäscht - STM Dornbirn, im Klostergarten - Marktstraße 49
So, 24. September 2023, 11:00 Uhr, Oktoberfest - MVH Altach, Dorfplatz oder KOM Altach - je nach Witterung
So, 24. September 2023, 18:00 Uhr, Erdenauftrag - **Brassband Vorarlberg**, Pfarrkirche Altach
o, 24. September 2023, 20:00 Uhr, Windwerk Brass-Quintett - **FARBEN**, Basilika Rankweil
Sa, 30. September 2023, 19:00 Uhr, Oktoberfest - MV Übersaxen, Dorfsaal
Sa, 7. Oktober 2023, 09:30 Uhr, Ensembleleitungs- und Dirigiertag - WINDWERK, Josef-Ender-Saal und Musigheim Mäder
Sa, 14. Oktober 2023, 20:00 Uhr, Jahreskonzert - MV Schröcken, Gemeindesaal
So, 15. Oktober 2023, 17:00 Uhr, Jahreskonzert der JM - MV Hörbranz, Leiblachtalsaal

INHALTSVERZEICHNIS

- Blick hinter die Kulissen des Vorarlberger Blasmusikverbandes
 - Heute stellen wir euch unsere Sekretärin des VBV-Büros Heidi Burtcher und unseren Bezirksobmann im BBez Bludenz - Paul Dünser vor!
 - Eröffnung der Bregenzer Festspiele - Rasselbande und JM Lochau
 - 6. IBC Bregenz - Blasmusik der Luxusklasse
 - Gratulation an die TK Fontanella - Blasmusikbezirksleitung Bludenz
 - 90ster Geburtstag von Walter Forti - STK Bregenz Vorkloster
 - Volksmusikseminar 2023
 - Sommer-Abschluss der BM Lauterach
 - Ein Hoch auf das erfolgreiche "Lochauer Dorffest" des Musikvereins
 - Viel Applaus für die Lochauer Jungmusikanten beim "Abschlusskonzert"
-

**Blick hinter die Kulissen des Vorarlberger Blasmusikverbandes
Heute stellen wir euch unsere neue Sekretärin / Sachbearbeiterin des VBV-Büros Heidi Burtscher vor!**

Jahrgang: **1979**

Sekretärin / Sachbearbeiterin seit: **1. September 2023**

Mitglied beim Musikverein: **Harmoniemusik Dalaas (seit 1993)**

Instrument: **Klarinette**

Was sind deine Aufgaben im Geschäftsbüro?

- **Service- und Auskunftsstelle des VBV**
- **Verbandsdatenverwaltung mit BMV**
- **Div. Buchhaltungstätigkeiten**
- **Inhaltliche Pflege der Webseite des VBV**
- **Organisation und Mitarbeit bei Verbandsveranstaltungen**
- **Protokollführung bei div. Sitzungen**



Wieso hast du dich für eine Mitgliedschaft bei einem Musikverein entschieden?

Meine Leidenschaft, das Musizieren in einer Gemeinschaft ausleben zu können in dem auch andere dasselbe Interesse haben war für mich die Entscheidung einem Musikverein beizutreten.

Was bedeutet für dich die Blasmusik?

- **Wunderschöne Tradition**
- **Gemeinsames Interesse zu musizieren mit Jung und Alt**
- **Musikalischer Austausch**
- **Freundschaften & Gemeinschaft**

Heute stellen wir euch unseren Bezirksobmann im BBez Bludenz - Paul Dünser vor!

Jahrgang: **1963**

Landesfunktion (seit): **stv Bez Obm 2002 Bez Obm 2011**

Bezirksfunktion (seit): **2002**

Mitglied beim Musikverein: **St.Gerold seit 1979**

Instrumente: **ES Tuba**

Was sind deine Aufgaben im Vorarlberger Blasmusikverbandes?

Bezirksobmann Blasmusikbez. Bludenz Davor stv. Anliegen der Bezirksvereine zu bearbeiten / Bezirksveranstaltungen zu organisieren / Bezirksleitungssitzungen abhalten / Konzert und JHV - GV zu besuchen / Jährlichen Ehrungsabend organisieren und gestalten / VBV Landesitzungen und Veranstaltungen zu besuchen / Jahresberichte und AKM bearbeiten und abschließen /

Wieso hast du dich für eine Mitgliedschaft bei einem Musikverein entschieden?

Damals gab es nur zwei drei Möglichkeiten zu eine Verein zu gehen (Musig / Feuerwehr / Sportverein) Nach dem mein Vater Gründungsmitglied beim MV St. Gerold wahr und mein Bruder zur Feuerwehr sich hingezogen fühlte war für mich die Entscheidung gefallen dem Musikverein beizutreten hab es bis heute nicht bereut

Was bedeutet für dich die Blasmusik?

Kameradschaft / Herausforderung / Gemeinschaft / Präsentation / Ideen / Training für Kopf und Körper / Ziele



Eröffnung der Bregenzer Festspiele - Rasselbande und JM Lochau

Der traditionelle Empfang zur Eröffnung der Bregenzer Festspiele wird alljährlich genutzt, um dem musikalischen Nachwuchs des Landes eine Bühne zu bieten. Heuer durfte die „Rasselbande“ und die Jungmusik Lochau am Platz der Wiener Symphoniker spielen. Zur Würdigung des musikalischen Einsatzes erhielten die MusikerInnen im Anschluss Urkunden und einen Scheck von Landeshauptmann Markus Wallner. Auch Bundespräsident Alexander Van der Bellen gratulierte herzlich.



6. IBC Bregenz - Blasmusik der Luxusklasse

Fantastisches Ergebnis beim 6. Internationalen Blasmusik-Camp der Bregenzer Festspiele.

Neben dem gut disponierten Blasmusik-Alltag, wie wir ihn alle schätzen, gibt es auch eine Sonderklasse in Form des so genannten „Symphonischen Blasorchesters“. Ein solches wird alle zwei Jahre beim Internationalen Blasmusik-Camp im Rahmen der Bregenzer Festspiele neu aktiviert und wurde in seiner sechsten Auflage am 13. August im vollbesetzten Bregenzer Festspielhaus mit einer Matinee abgerundet. Diese übertraf sowohl mit den mitwirkenden einhundert Musiker*innen als auch von deren Leistungsniveau her alles bisher Dagewesene.

Kein Mittelmaß

„Es dürfen nur Leute bei diesem Camp mitspielen, die das Leistungsabzeichen in Gold als höchste Qualitätsstufe erreicht haben oder in diesem Niveau spielen“, so Martin Kerschbaum (62), der dieses Projekt 2013 gemeinsam mit Christoph Indrist und Wolfram Baldauf sowie Helmut Geist vom Vorarlberger Blasmusikverband aus der Taufe gehoben hat und es seither künstlerisch leitet. Er hatte mit dem „Tanz der sieben Schleier“ aus der Oper „Salome“ von Richard Strauss als Spitzenwerk die Latte hochgelegt. Kein Problem für die Musiker*innen im Alter von zwölf aufwärts, geschätzt die Hälfte davon weiblich. Sie waren extra angereizt, um innerhalb von fünf Tagen ein komplexes zweistündiges Konzertprogramm perfekt einzustudieren.

Strahlemann am Pult

Kerschbaum ist eigentlich Schlagwerker der Wiener Symphoniker, greift jedoch immer öfter zum Taktstock und hat mit seiner verbindlichen, sehr konsequenten Art als scheinbar ewig junger Strahlemann am Pult viel Erfolg. Mit ihm zusammen waren zehn Dozent*innen der Wiener Symphoniker im Boot. Das klingt dann bei gepflegter Klangkultur und sauberer Intonation samtend weich. Dafür müssen klanglich vielfältige Holz- und Blechblasinstrumente, ordentlich Schlagzeug und als Besonderheit auch zwei Harfen, Kontrabass, E-Gitarre und Celesta erhalten.

Werke aus Oper und Film

Martin Kerschbaum hatte die Matinee erneut zwischen Oper und Filmmusik programmiert. Natürlich leuchten da vertraute Puccini-Melodien heraus, da grüßt Verdi mit Marschthemen aus „Ernani“. Nat King Coles Dauerbrenner „Unforgettable“ erhält mit den beiden Solist*innen Christian Marti und Julia Baldauf sowie dem Solotrompeter Martin Degasper ein charmantes Outfit. Der Marsch aus „Star Wars“ wird zum kriegerischen Trompetengewitter, der Sound aus dem Film „The Wizard of Oz“ mit dem Welthit „Somewhere over the Rainbow“ erinnert an die Klangfülle und Effekte des unvergessenen Hollywood Bowl Symphony Orchestra.

FRITZ JURMANN Dieser Beitrag ist in seiner Langversion „Vorarlberger Nachrichten“ erschienen.
Fotocredit: Bregenzer Festspiele/Anja Köhler





Gratulation an die TK Fontanella - Blasmusikbezirksleitung Bludenz

Das disziplinierte, öffentliche Auftreten einer Blasmusikkapelle ist das Aushängeschild jedes Musikvereines.

Die TK Fontanella mit 38 MusikantInnen stellte sich in der Höchststufe D+1 beim Marschmusikwettbewerb im Waldstadion in Gisingen einer strengen Jury. Bezirksstabführer Manfred Domig und seine MusikantInnen wurden beim Antreten, Halt mit klingendem Spiel, Schwenkung, Abfallen, Große Wende und die Show mit Herz und anschließendem Trichter mit 93,38 Punkten bewertet und somit zum Stufensieger gekürt. Die intensive Probenarbeit hat sich gelohnt, bei der die MusikantInnen mit sehr viel Eifer und Begeisterung dabei waren. Auch das Gesamtbild der Kapelle mit klingendem Spiel, Auftreten und Zeichengebung des Stabführers wurde von der Jury bewertet. Unter Mithilfe des BezStbf Wolfgang Österle, Andreas Bechter, Kurt Lins und BStbf Eric Brugger konnte das tolle Showprogramm einstudiert werden. Ein herzliches Dankeschön an die Helfer und Mitwirkenden, welche zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben. Die Bezirksfunktionäre sind stolz auf die TK Fontanella und gratulieren herzlichst zu dieser bravourösen Leistung.

03.07.2023, MRef Kordula Ritsch – Blasmusikbezirk Bludenz



90ster Geburtstag von Walter Forti - Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster

Im Alter von 90 Jahren kann Walter Forti auf eine 64-jährige aktive Mitgliedschaft bei der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster zurückblicken. Walter gehört zu den eifrigsten Probenbesuchern und ist auch bei fast allen Ausrückungen mit seiner Posaune dabei. Seinen Kindern war er immer ein Vorbild und motivierte sie schon als Kinder für die Blasmusik. Er brachte seine Tochter und die beiden Söhne schon in jungen Jahren zur Vorklöstner Stadtkapelle. Sein Sohn Roland ist nun auch schon seit mehr als 50 Jahre als Flügelhornspieler aktiver Musikant in unserer Kapelle. Im Posaunenregister hatte Walter für unseren Nachwuchs immer Vorbildcharakter. Als Musikant aus Leib und Seele spielte er u.a. auch bei den Bodenseemusikanten und den „60ern“ mit großer Begeisterung mit. Sein Engagement für die Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster ging weit über das Musizieren hinaus. Jahrzehntlang betreute er das Notenarchiv und sorgte über viele Jahre hinweg dafür, dass bei Auftritten jede/r Musikant/in das Notenstativ und seine Notenmappe vor Ort hatte. Das war natürlich eine Serviceleistung, die es heute nicht mehr gibt. Nur wer Musikant/In ist oder einmal war weiß es zu schätzen, wenn vor einem Auftritt alles perfekt vorbereitet ist. Spektakulär waren früher auch die Vorklöstner-Musikbälle im ehemaligen GH Falken und Blumenegg-Saal, wo Walter als kreativer Tischlermeister für aufwändige Bühnenbilder und Dekorationen sorgte. Als wir Ende der 80er Jahre ins neue Probelokal in der Briegasse übersiedeln konnten, fertigte Walter vom Notenarchiv



bis zum gemütlichen Gemeinschaftsraum die komplette Einrichtung. Mit großer Anerkennung und Hochachtung dürfen wir unserem ältesten Vereinsmitglied unseren Dank aussprechen. Mit überdurchschnittlichem Engagement hat Walter Forti seine gesamte Freizeit, sein handwerkliches Geschick und vor allem sein musikalisches Talent SEINER Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster als wertvolles Geschenk zur Verfügung gestellt. Herzliche Gratulation zum würdigen 90er!



Volksmusikseminar 2023

Am erstem Tag haben wir uns alle in der Talstation der Bezauer Seilbahn eingefunden und zusammen auf die Gondel gewartet. Wobei man es nicht wirklich „zusammen“ nennen kann, weil die meisten noch recht schweigsam dastanden.

Als dann endlich alle auf der Sonnalp neben der Mittelstation der Seilbahn angekommen waren, starteten wir direkt in das kurze Abenteuer. Als ersten Programmpunkt waren zwei Kennenlernspiele vorbereitet. Nachdem die ersten Hemmungen überwunden waren, klärten uns die Referenten über den Ablauf der nächsten Tage auf. Die Zeit bis zur ersten Registerprobe überbrückten wir mit dem beziehen der Zimmer. Die erste Probe gut hinter uns gebracht starteten wir, in den zuvor eingeteilten Gruppen, die Einzelproben. Erschöpft durch den harten Nachmittag fanden wir uns abends alle zum Essen ein. Damit es nicht zu eintönig wurde, bereiteten die Referenten während einer weiteren kurzen Einzelprobe sogar ein Abendprogramm vor.

Danach war Schlafenszeit und wir gingen alle schlafen. (Das dachten die Referenten zumindest...)

Am zweiten Tag starteten wir mit einem wunderbaren Frühstück in den Tag. Einige besuchten sogar FREIWILLIG den Morgensport... Generell war der Tag ähnlich aufgebaut wie der vorherige (Einspielen im Register, Einzelproben,...). Nur hatten wir heute sogar eine Art Tanz- und Gesangsstunde... das kam nicht bei allen gleich gut an. Abends wurden wir wieder mit einem spannenden Programm bei Laune gehalten und gingen brav schlafen.

Der dritte Tag verlief im Großen und Ganzen sehr ähnlich wie der vorhergehende. Bis auf die Gesamtprobe.

Nun war es soweit. Der Große Auftritt rückte immer näher. Heute wurde nur noch in den Registern geprobt um dem Programm noch den letzten Feinschliff zu verpassen. Zum Schluss wurde nochmals alles durchgespielt, -gesungen, -getanzt und alles für das Publikum vorbereitet. Dieses traf bald ein. Das Konzert war ein voller Hit und kam super an.

Mir persönlich hat das ganze Seminar sehr gut gefallen! Wir wurden super gepflegt und insgesamt war alles toll organisiert. Ich empfehle jedem das Seminar in den nächsten Jahren zu besuchen.

Jakob Fetz



Sommer-Abschluss der Bürgermusik Lauterach

Mit dem Platzkonzert am 7. Juli feierte die Bürgermusik Lauterach einen würdigen Abschluss vor der wohlverdienten Sommerpause. Am letzten Schultag stand traditionell das Platzkonzert der Bürgermusik Lauterach auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein fand dieses heuer wieder bei Michi's Café statt. Den Anfang machte wie gewohnt die Jugendkapelle Lauterach unter der bewährten Leitung von Martin Schelling und Thomas Jäger, die das Publikum mit Märschen und modernen Klängen bestens auf den musikalischen Abend einstimmte. Im Anschluss unterhielt die „große Musig“ unter der Leitung von Ricardo Döringer die zahlreich erschienenen Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm bis zur Dämmerung. Das breitgefächerte Repertoire spannte dabei einen Bogen vom Fliegermarsch über die Synkopenpolka bis hin zu Sax, Wind & Funk, Golden Swing Time oder 80er Kult(Tour). Selbstverständlich wurden dem begeisterten Publikum, das vom Team des Michi's Café bestens verwöhnt wurde, noch weitere Zugaben geboten. Wir bedanken uns bei allen Besucher:innen und Organisator:innen und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen nach der Sommerpause.



Ein Hoch auf das erfolgreiche „Lochauer Dorffest“ des Musikvereines

Ein volles Haus, ein Spitzenprogramm für Jung und Alt, eine zünftige Festbewirtung und ein ideales Wetter, der Musikverein Lochau konnte sich als bewährter Veranstalter über ein bestens gelungenes „Lochauer Dorffest 2023“ freuen. Unterhaltung pur bei diesem großen gemeinsamen Fest! Hunderte Besucher genossen in der Open-Air-Arena im Schulhof viel Musik, Begegnung und Unterhaltung und Kulinarium. Den fulminanten Auftakt machte am Freitagabend eine Party-Night mit der Partyband „Format SIX“ und dem bekannten Lochauer DJAY ROME. Ein Highlight war auch der Festumzug am Samstag mit den Leiblachtaler Jubiläumsjahrgängern der Jahrgänge 2003, 1993, 1983, 1973, 1963, 1953, 1943 und 1933. Mit dabei die Gastmusik MV Kennelbach, die Jungmusik Lochau, dazu der Oldie-Jeep-Club Vorarlberg und Oldtimerfans. Nach dem Dämmerchoppen-Serenaden-Konzert mit der Gastkapelle wurde dieser „runde Geburtstag“ bei Tanz und Unterhaltung mit den „Partyjägern“ natürlich bis spät in die Nacht gebührend gefeiert. Und am Sonntag war zum festlichen Abschluss dieses prächtigen Festes das schmissige Matinee-Konzert mit dem Musikverein Eichenberg nach der Feldmesse mit Pfarrvikar Alois Erhart noch die viel beklatschte und viel umjubelte Zugabe. So wurde das „Dorffest 2023“ traditionell einmal mehr zum willkommenen Treffpunkt der Lochauerinnen und Lochauer sowie der ganzen Region und dank dem vollen Einsatz eines engagierten Teams um Musikvereinsvorstand Helmut Immler auch ein schöner gemeinsamer Erfolg!

BU OFFIZIELL: Ein Hoch auf ein erfolgreiches „Lochauer Dorffest“ des Musikvereines: Vize-Bgm. Christophorus Schmid, Volker Stefani, Vorstand Helmut Immler, Achim Langegg, Kulturreferentin Petra Rührschopf mit Musikanten vom MV Eichenberg.

BU JAHRGÄNGER: Das Lochauer Dorffest ist für alle Jahrgänger aus dem ganzen Leiblachtal eine willkommene Gelegenheit, sich in ihrem „Jubiläumsjahr“ zu treffen und miteinander in fröhlicher Runde diesen „runden Geburtstag“ zu feiern.

BU NOSTALGIE: Ehrenvorstand Wolfram Baldauf, die Kapellmeister des MV Lochau Fritz Boch, Elmar Vögel und Harald Schele sowie Vorstand Helmut Immler, eine nostalgische Runde. (Bericht und Fotos: Schallert/BMS)



Viel Applaus für die Lochauer Jungmusikanten beim „Abschlusskonzert“

„Eine fantastische Reise um die Welt“, so lautete das Motto des diesjährigen Konzerts der Lochauer Musikvereinsjugend als krönendem Abschluss des Ferienlagers im Lustenauer Ferienheim in Hittisau.

Groß war die gemeinsame Begeisterung bei Musikanten und Besuchern beim Abschlusskonzert der Musikvereinsjugend in der alten Lochauer Festhalle. Rund 40 junge Musikantinnen und Musikanten von der „Rasselbande“ und der „Jungmusik Lochau“ präsentierten zusammen mit ihren 16 musikalischen Betreuern unter der Stabführung von Jana Schmid und Stefan Nobis in einem sehr abwechslungsreichen, unterhaltsamen Programm die musikalische Arbeit in ihrem einwöchigen Jugendferienlager.

Speziell ging es hier um eine intensive Aus- und Weiterbildung der Musikantenlehrlinge bzw. der Jungmusikanten. So standen Ensemble- und Orchesterproben auf dem täglichen Stundenplan. Daneben blieb natürlich „trotz Dauerregen“ noch viel Zeit für verschiedene Freizeitaktivitäten, um auch die Gemeinschaft bei Spiel und Spaß entsprechend zu pflegen.

Vorstand Helmut Immler gratulierte nach dem traditionellen finalen „Lagertanz“ zum bestens gelungenen Auftritt des gesamten Orchesters. Er bedankte sich außerdem für die wiederum erfolgreiche Arbeit eines gut eingespielten, bewährten Teams mit Stefan Nobis als musikalischem Gesamtleiter, den Jugendreferenten Michaela und Michael Schmid, den einzelnen Registerführern mit Werner Gruber und Thomas Jehle (Klarinetten), Michaela Schmid, Bettina Forster und Nicola Rädler (Querflöten), Jana Schmid und Carina Rädler (Saxophone), Birgit Stefani (Horn), Volker Stefani und David Sprenger (Posaunen), Wolfram Baldauf (Tenorhorn), Patrick Hutter und David Schmid (Trompeten), Michael Schmid (Tuba), Johannes Bertel (Schlagwerk) sowie der Küchentruppe mit Petra Rührnschopf, Nair Siegl, Lucas Rührnschopf und Antonia Faisst.

Die zahlreichen Konzertbesucher quittierten dieses große, gemeinsame Engagement für eine so tolle Nachwuchsarbeit im Musikverein Lochau mit begeistertem, lautstarkem Applaus.

BU 1 GESAMTBILD: Mit einem bravourösen Konzert in der Lochauer Festhalle feierten die Lochauer Jungmusikanten und ihre Betreuer unter der Gesamtleitung von Stefan Nobis den Abschluss eines erfolgreichen Jugendferienlagers in Hittisau.

BU 2 KONZERTSPIEL: Im Kreis der großen Musikvereinsfamilie präsentierten „Rasselbände“ und „Jungmusik Lochau“ zusammen mit ihren Betreuern gemäß dem Motto „Eine fantastische Reise um die Welt“ beim Abschlusskonzert ein sehr abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm.

BU 3 PERSONEN OFFIZIELL: Sie freuten sich über ein bravouröses Abschlusskonzert der Lochauer Jungmusikanten: Kulturreferentin Petra Rührnschopf, Jana Schmid, Vorstand Helmut Immler, Stefan Nobis sowie die Jugendreferenten Michaela und Michael Schmid.

BU NACHWUCHS: Der blasmusikalische Nachwuchs zeigte sich zum Jubiläum von der besten Seite.

(Bericht und Fotos: Schallert/BMS)



Militärmusik Vorarlberg begeisterte beim „Sommerkonzert“ in Lochau

Mit einem exzellenten Auftritt begeisterte die „Militärmusik Vorarlberg“ unter der Leitung des Kapellmeisters Major Wolfram Öller beim Sommerkonzert in der Open-Air-Arena im Lochauer Schulhof über 600 Blasmusikfreunde aus Nah und Fern.

Auf dem abwechslungsreichen Programm standen altösterreichische Märsche, Melodien aus Operetten und Musicals, Walzerklänge und Fanfaren. Damit ist es den Militärmusikern auch in diesem Jahr wieder bestens gelungen, mit hervorragender Blasmusikqualität Österreichs Musiktradition lebendig zu erhalten und sich gleichzeitig auch allen zeitgemäßen Tendenzen zu öffnen.

Für den stimmungsvollen Konzertausklang sorgte bei bester Bewirtung durch den Musikverein Lochau die „Kleine Harmonie“ der Militärmusik Vorarlberg.

„Sommerkonzert“ als gesellschaftliches Highlight in Lochau
Als Veranstalter konnten die Gemeinde Lochau mit Bürgermeister Frank Matt und der Musikverein Lochau mit Ehrenvorstand Wolfram Baldauf, seines Zeichens VBV-Landesobmann und erfolgreicher Obmann des Fördervereins zur Erhaltung der Militärmusikkapellen in Österreich, wie immer auch zahlreiche Prominenz bei diesem besonderen Auftritt der Militärmusik in der langjährigen Garnisongemeinde Lochau am Bodensee willkommen heißen.



Unter den sehr aufmerksamen Konzertbesuchern sah man Nationalrat Norbert Sieber, die Altbürgermeister Xaver Sinz und Michael Simma, die Gemeinderäte Petra Rührnschopf, Richard Faisst, Judith Wellmann, Philipp Kempfer und Melitta Sohm, den Hörbranner Bürgermeister Andreas Kresser mit seinem Vize Stefan Fischnaller, den Vize-Bgm. Arno Rauch aus Hohenweiler, Pfarrvikar Alois Erhart, Monika und Egon Haag (Bäckerei Mangold), Robert Sturn (VLV) und Josef Helbok (Helbok Kanalservice) oder VBV-Bezirksobmann Manfred Scheriau.

Über die besondere Blasmusikqualität seiner Soldaten und den großen Applaus freute sich natürlich auch Vorarlbergs Militärkommandant Brigadier Gunther Hessel, und mit ihm auch Generalmajor i.R. Karl Redl, Oberst Andreas Eberle oder Gastdirigent Militärkapellmeister in Ausbildung Hannes Krompaß aus Niederösterreich, der bei seinem Einsatz auch tolle spanische Blasmusik erklingen ließ.

BU AUFMACHER: Stolz auf einen exzellenten Auftritt der „Militärmusik Vorarlberg“ in Lochau: Ehrenvorstand Wolfram Baldauf, Militärkommandant Brigadier Gunther Hessel, Kapellmeister Major Wolfram Öller, Bürgermeister Frank Matt, Gastdirigent Hannes Krompaß, NR Norbert Sieber und Musikmeister Vzlt. Gerald Wolf.

BU ÖLLER: Einen exzellenten Auftritt hatte das „Militärmusik Vorarlberg“ unter der Stabführung von Major Wolfram Öller beim traditionellen Sommerkonzert in Lochau.

